Schweizer Mädchen-Rapidmeisterschaft (SMRM) U8 – U18

(Reglement gültig ab dem 1. November 2026)

I. Kapitel: Austragungsform

Art. 1 Grundsatz

1 Der Schweizerische Schachbund (SSB) veranstaltet jedes Jahr die Schweizer Mädchen-Rapidmeisterschaft (SMRM).
2 Diese besteht aus den 6 eigenständigen Turnierkategorien U10, U12, U14, U16 und U18.
3 Die Kategorie U8 wird mit der Rapidmeisterschaft U8 durchgeführt.

Art. 2 Zuständigkeit

1 Die Jugendturnierkommission (JSK) bestimmt einen Verantwortlichen für die Durchführung der Meisterschaft.
2 Die JSK kann die die Schweizer Schweizer Mädchen-Rapidmeisterschaft jeweils einer Sektion des SSB oder einer freien Interessengruppe zur Durchführung übertragen. Dabei achtet die JSK auf eine gute Erreichbarkeit des Spiellokals bzw. Austragungsortes mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus allen Landesteilen.
3 Die JSK legt in Absprache mit dem Organisator Termin und Austragungsort fest.
4 Die JSK bestimmt den Turniereinsatz sowie einen allfälligen Unterstützungsbeitrag des SSB.

II. Kapitel: Turnierregeln

Art. 3 Teilnahmeberechtigung, Titelberechtigung

1 Teilnahmeberechtigt sind Mädchen, die im Austragungsjahr
1. höchstens 8 Jahre alt werden in der Kategorie U8,
2. höchstens 10 Jahre alt werden in der Kategorie U10,
3. höchstens 12 Jahre alt werden in der Kategorie U12,
4. höchstens 14 Jahre alt werden in der Kategorie U14,
5. höchstens 16 Jahre alt werden in der Kategorie U16.
6. höchstens 18 Jahre alt werden in der Kategorie U18.

2 Jede Teilnehmerin ist nur in einer einzigen Kategorie teilnahmeberechtigt.
3 Titelberechtigt sind alle Spielerinnen, für die eines der folgenden Kriterien zutrifft:

1. Schweizer Bürgerin
   oder
2. Spielerin mit Wohnsitz in der Schweiz, welche nicht einer ausländischen FIDE-Föderation angehören (also FIDE-Föderation SUI oder noch keine).

Art. 4 Paarungen

1 Gepaart wird mit einem vom SSB anerkannten Paarungsprogramm.
2 Für die Startlisten gilt die aktuelle FIDE-Rating

Art. 5 Modus und Bedenkzeit

1 In jeder Kategorie werden sieben Runden nach Schweizer System gespielt.
2 Die Bedenkzeit beträgt 10 Minuten für die ganze Partie plus 3 Sekunden Bonus pro Zug.

Art. 6 Übrige Turnierregeln

1 Es gelten die Schnellschachregeln der FIDE vom 1. Juli 2014 mit Ausnahme von Artikel A4b (Verlust infolge regelwidrigen Zugs) und A4d (Remis infolge regelwidriger Stellung). Im Grundsatz gilt:

Regelwidrige Züge (7.5a) sind nach Reklamation des Gegners unter Berücksichtigung der Berührt-Geführt-Regel (4.3) vom fehlbaren Spieler zu korrigieren.

[2] Im Turniersaal herrscht während den Spielzeiten Ruhe sowie Analyseverbot. Die Schiedsrichter sorgen für deren Einhaltung. Der von der JSK verfasste Verhaltenskodex gilt für alle Spieler, Begleitpersonen und Zuschauer.

III. Kapitel: Rangliste

Art. 7 Rangierung

Bei Punktgleichheit wird wie folgt rangiert:

1. Buchholz-Punkte.
2. Buchholz-Summe.
3. Ergebnis(se) untereinander.
4. Höhere Anzahl Siege.
5. Tiefere FIDE-Rating (TWZ).

Art. 8 Stichkämpfe

[1] Weisen die zwei bestrangierten Titelberechtigten die gleiche Punktzahl auf, so wird unter diesen ein Stichkampf um die Titelvergabe ausgetragen.

[2] Der Stichkampf besteht aus einer Partie mit der Bedenkzeit von 5 Minuten für Weiss und 4 Minuten für Schwarz. Der Spieler mit der besseren Rangierung gemäss Art. 10 darf wählen, mit welcher Farbe er spielt. Geht diese Partie unentschieden aus, so gilt Schwarz als Sieger.

Art. 9 Titel, Auszeichnungen, Turnierpreise

[1] Schweizer Mädchenmeisterin wird in jeder Kategorie die bestrangierte Titelberechtigte.

[2] Die drei Erstrangierten und die Schweizer Mädchenmeisterin jeder Kategorie erhalten einen Siegerpreis.

[3] Alle Teilnehmerinnen erhalten ein Erinnerungsgeschenk.

IV. Kapitel: Streitfälle

Art. 11 Streitfälle

[1] Der Hauptschiedsrichter entscheidet endgültig über Streitfälle. Rekurse sind ausgeschlossen.